

Anlage 9

- 1 -

Jahresbericht 2015 der City-Wohnpark Betreuungs gGmbH

Die City-Wohnpark Betreuungs gGmbH ist eingetragen im Handelsregister unter Nr. 16864 im Amtsgericht Chemnitz. Hundertprozentiger Gesellschafter der City-Wohnpark Betreuungs gGmbH ist das Diakonische Werk – Stadtmission Plauen e.V. Zum Geschäftsführer wurde Herr Dr. Denkewitz bestellt.

Die Gesellschafterversammlung der City-Wohnpark Betreuungs gGmbH fand am 19.10.2015 statt. In der Gesellschafterversammlung wurde der Jahresabschluss 2014 sowie die Entlastung des Geschäftsführers behandelt. Daneben wurde über die Arbeit der City-Wohnpark Betreuungs gGmbH berichtet.

Die City-Wohnpark Betreuungs gGmbH ist ein ambulanter Pflegedienst, der vorrangig in den beiden betreuten Wohnanlagen City-Wohnpark der Diakonie Plauen und Seestraße 6 der Hager-Oheim-Stiftung tätig ist.

Aufgabe des ambulanten Pflegedienstes ist die pflegerische, betreuerische und hauswirtschaftliche Versorgung der anvertrauten Bewohner, Patienten und Betreuten der beiden Einrichtungen.

Seitens der City-Wohnpark Betreuungs gGmbH werden:

- häusliche Krankenpflege nach SGB V,
- häusliche Pflege nach SGB XI,
- hauswirtschaftliche Versorgung,

und weitere Betreuungsangebote erbracht.

In unserem City-Wohnpark und in der Seestr. 6 wohnen 64 ältere Mitbürger in 59 Wohnungen. Alle Wohnungen sind behindertengerecht und mit einem Notrufsystem ausgestattet. 2014 konnten wir innerhalb der Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung 42 Patienten versorgen.

Insgesamt sind 9 Mitarbeiterinnen und 1 Auszubildende in der City-Wohnpark Betreuungs gGmbH angestellt. Im Jahre 2015 konnte durch die festangestellte Mitarbeiterin Alltagsbegleitung von Montag bis Freitag täglich eine feste Veranstaltung in der Gemeinschaft etabliert werden. Hervorzuheben wäre die Gründung des Chors „die City-Spatzen“, welcher sich 1x wöchentlich zur Chorprobe trifft. Unsere City-Spatzen bereichern jede Veranstaltung mit einem musikalischen Auftritt.

An dieser Stelle möchte der Geschäftsführer sich recht herzlich für die engagierte und sehr gute Arbeit aller Mitarbeiterinnen an den uns anvertrauten Bewohnern bedanken. Ausdruck dieser sehr guten Arbeit ist u.a. das Ergebnis der Prüfung des Medizinischen Dienstes der Krankenkasse, in dem der ambulante Pflegedienst mit einer Gesamtnote von 1,0 bewertet wurde.

Rückblickend können wir außerdem auf eine problemlose Zusammenarbeit mit dem Palliativ/Brückenteam Vogtland schauen. Es freut uns sehr, dass durch die schnelle und hohe fachlich kompetente Arbeit, eine Versorgung unserer schmerzkranken Bewohner bis zum Lebensende zu Hause durch unseren Pflegedienst möglich ist.

Anlage 9

- 2 -

Die Pflege und Betreuung wird rund um die Uhr gewährleistet, wobei die Mitarbeiter vorrangig im Früh- und Spätdienst eingesetzt sind und daneben eine 24-stündige Rufbereitschaft seitens des Pflegedienstes vorgehalten wird. Im Rahmen des Betreuungsvertrages ist eine Notrufübermittlung an die zentrale Stelle der Stadtmission Chemnitz gewährleistet, die wiederum unsere Mitarbeiter kurzfristig über gegebenenfalls notwendige Hilfe informiert. Weiterhin ist unser Angebot durch eine Tagesbetreuung im Rahmen der Pflege für alle Bewohner mit zusätzlichen Betreuungsleistungen in unserer Hutzenstube zum gemeinsamen Mittagessen für alle Bewohner, die auf Grund ihrer Demenz ggf. die Mahlzeitaufnahme vergessen würden, ein fester Bestandteil geworden.

- Montag – Seniorengymnastik
- Dienstag – gemeinsames Frühstück, Nachmittag – Damenkaffeekränzel
- Mittwoch – Chor die „City-Spatzen“
- Donnerstag – Kaffeeklatsch
- Freitag - Gedächtnistraining, Nachmittag - Männerstammtisch

Daneben haben wir ein zünftiges Frühlings-Mittelalterfest mit Mutzenbraten und musikalischer Unterhaltung durch „Ekkehard der Barde“ gefeiert. Ein tolles Sommerfest bei herrlichem Sonnenschein mit Gegrilltem und dem „Shanty Chor“, ein Oktoberfest mit Grillhaxen und toller Unterhaltung durch „Heidi & Olli“ und eine besinnliche Weihnachtsfeier mit musikalischer Einstimmung auf die Weihnachtszeit durch Herrn Dr. Denkewitz und den Studenten Franz Zieger.

Leider mussten wir uns auch von Bewohnern verabschieden, die verstorben sind oder auf Grund ihrer erhöhten Demenz in ein Pflegeheim umziehen mussten. Es ist uns eine Freude und Anerkennung, dass wir von vielen Angehörigen der Verstorbenen oder ehemaligen Bewohnern ein Dankeschön in Form von Briefen und Karten erhalten haben.

Ab Juni 2014 startete der City- Wohnpark in einem völlig neuen Aufgabenfeld. Für den Bereich des Garten- und Landschaftsbaus hat die Gesellschaft eine Integrationsabteilung nach § 132 ff SGB IX gegründet. In dieser wurden insgesamt 5 Mitarbeiter davon 4 schwerbehinderte Mitarbeiter eingestellt. Einige der Mitarbeiter waren zuvor im Bereich der Gärtnerei „Grüner Wagen“ Weischlitz geringfügig tätig. Nun konnten wir diesen Mitarbeitern eine versicherungspflichtige Arbeit anbieten. Die übernommenen Arbeiten sind vielfältig. Angefangen über die Grünflächenpflege auf öffentlichen Grundstücken, mehrerer Firmenflächen sind wir vor allem auf Privatgrundstücken und Friedhöfen tätig. Wir haben die Pflege von Gärten übernommen, legen neue Gärten und Grünflächen übernehmen aber auch Pflasterarbeiten. Wir hoffen damit einen weiteren Schritt zur Entwicklung unserer Angebote bei der City-Wohnpark Betreuungs gmbH gelegt zu haben. Durch eine Förderung der Aktion Mensch, wird die Startphase der Integrationsabteilung erleichtert.

An dieser Stelle möchte ich nochmals recht herzlichen Dank den Mitarbeitern im City-Wohnpark aussprechen, die jederzeit bereit sind, die an sie gestellten Aufgaben mit viel Liebe und hohem Engagement zu erfüllen. Daneben möchten wir uns recht herzlich bei allen Kooperationspartnern, wie unseren Hausärzten, den Krankenkassen, Apotheken, Physio- und Ergotherapeuten bedanken, die uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite standen und unseren Bewohnern die notwendige Hilfe zu Teil werden ließen.

Dr. Denkewitz
Geschäftsführer